



SCHWEIZER EISLAUF-VERBAND
UNION SUISSE DE PATINAGE
UNIONE SVIZZERA DI PATTINAGGIO

Speedy news

Nr. 3/2002 vom 11. November 2002



Herausgeber

Schweizer Eislaufer Verband (SEV), Maulbeerstr. 14, 3011 Bern
Tel. +41 31 382 06 60 / Fax +41 31 381 19 00 /
E-Mail: swiss.skating@bluewin.ch
Roland E. Maillard, Schiblismattstr. 20, 4107 Ettingen
Tel. +41 61 721 34 49 / Fax +41 61 721 34 58 /
E-Mail: remillard@bluewin.ch

Redaktion

Christian Eminger - der neue Nationalcoach

Ab 1. November 2002 konnte die Technische Kommission Schnellaufen des Schweizer Eislaufer Verbandes einen neuen Nationalcoach verpflichten. Christian Eminger, ein langjähriger Weltklasseläufer aus Österreich ist für die kleine Gilde der Eisschnellläufer der ideale Partner. Er kennt die Szene in der Schweiz bestens, wohnt er doch seit Geburt in unserem Lande. Er ist verheiratet und lebt in Basel.

Christian Eminger hat schon seit letztem Winter die Betreuung einiger Läufer in Basel übernommen. Er wurde vom Schweizer Verband im September an einen internationalen Lehrgang nach Berlin delegiert, wo er seine Kenntnisse aufbessern konnte und die notwendigen Kontakte knüpfen. Seine Aufgabe besteht vor allem in der Betreuung unserer Spitzenläufer, die an den diversen Weltcups in Europa sowie an internationalen Meisterschaften teilnehmen.

Nachdem die TK Schnellaufen sich ganz besonders auf die Förderung des Nachwuchses konzentrieren will, wird der Nationalcoach auch in den Trainingszentren Basel, Davos, Genève und Zürich die Zusammenarbeit mit den Clubverantwortlichen suchen.

Ein neuer Schweizerrekord bei der Saisoneroöffnung in Zürich

Anlässlich der Saisoneroöffnung in der Schweiz am 2./3. November 2002 fiel bereits der erste Schweizerrekord der Saison. Henriët Bosker, welche für den EC beider Basel startet, drückte den bisherigen Schweizerrekord für Kleinbahnen auf 4.56.36. Dies ist auch ein neuer Bahnrekord über 3000 m für die Dolder-Eisbahn.

Internationale Selektionen

Die TK Schnellaufen des SEV hat für die Weltcups folgende Selektionen beschlossen:

9.-10.11.2002 Weltcup in Hamar

Martin Hänggi (1 500 m und 5 000 m)

Christian Eminger (Coach)

15.-17.11.2002 Weltcup in Erfurt

Martin Hänggi (1 500 m und 5 000 m)

Ronald Bosker (1 500 m und 5 000 m)

Yvonne Achermann (1 500 m und 3 000 m)

Henriët Bosker (1 500 m und 3 000 m)

Christian Eminger (Coach)

Für die Läufer ist es die letzte Gelegenheit, die Limiten zu erfüllen, die Ihnen die Teilnahme an weiteren Weltcuprennen ermöglicht.

26.-27.11.2002 Weltcup in Heerenveen

Martin Hänggi (Limite bereits erfüllt)

evtl. weitere Läufer (siehe oben)

Christian Eminger (Coach)

Selektionslimiten für Weltcupanlässe

Die TK Schnellaufen SEV hat per Oktober 2002 Limiten für die Teilnahme an den Weltcuprennen der Saison 2002/2003 festgelegt und allen Clubs rechtzeitig zugesandt. Die Zeiten müssen entweder in der laufenden oder in der vergangenen Saison an einem offiziellen Rennen erzielt worden sein.

Zeitlimiten

Distanz	Herren	Damen
500 m	0:38,50	0:43,00
1 000 m	1:16,00	1:28,00
1 500 m	2:00,00	2:10,00
3 000 m		4:35,00
5 000 m	7:05,00	Limite 3 000 m
10 000 m	Limite 5 000 m	

Formelle Starterlaubnis und Anmeldung

Läufer, die an einem Weltcup teilnehmen wollen, haben mindestens **2 Wochen vor Anmeldeschluss** ein entsprechendes schriftliches Gesuch mit Bekanntgabe von Zeit, Ort etc. an den Präsidenten der Technischen Kommission für Schnellaufen zu richten. Die Aufenthaltskosten vor Ort sind im Weltcup-Reglement der ISU geregelt. Die Starterlaubnis wird schriftlich an den/die Läufer/in bestätigt unter Angabe einer allfälligen finanziellen Unterstützung durch den Schweizer Eislaufer-Verband (z.B. Beitrag an die Reisekosten, Trainer- und Trainingsbeitrag für die Vorbereitung auf den Wettkampf vor Ort etc.).

Resultatdienst

Weltcup - 9./10.11.2002 - Hamar, Norwegen

Herren:

1500 m 49. Martin Hänggi (Davos) 2:02.37

5000 m 28. Martin Hänggi (Davos) 7:11.68 (Division

Damen:

keine Beteiligung aus der Schweiz

Meldestelle für Starts im Ausland

Um das Anmeldeverfahren zu koordinieren sind ab sofort **sämtliche Anmeldungen** für Rennen im Ausland über die folgende Stelle zu richten:

Brigitte Riesen, Kirchbodenstr. 22, 8800 Thalwil

(Tel. P 01/720 70 79 / Fax P 01/721.42.12

E-Mail: brigitte.riesen@ssd.stzh.ch)

Informationen über Eislaufen erhalten Sie laufend auf der Homepage des Schweizer Eislaufer Verbandes: www.skating.ch